

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

26.10.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 26. Oktober 1890.

IV. Quartal. **109.** Abonnements-Vorstellung.

Fest-Vorstellung.

Zur Feier des neunzigsten Geburtstages des Generalfeldmarschalls
Grafen von Moltke.

Neu einstudirt:

Colberg.

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Major Reithard von Gneisenau	Herr Mark.
Hauptmann von Steinmetz	Herr Kempf.
Lieutenant von Brünnow, vom Schill'schen Freicorps	Herr Wassermann.
Joachim Kettelbeck, ehemaliger Schiffskapitän	Herr Lange.
Würger, Invalide, } Rathsherr Grüneberg, } Kaufmann Schröder, } Stadtzimmermeister Geertz, } Rektor Zipsel, } Sein Sohn, } Wittwe Blank	Colberger Bürger
Rose, } Heinrich, ein junger Kaufmann, } Schiffer Franz Arndt	deren Kinder
Der Kellermeister im Rathskeller	Herr Nebe.
Ein französischer Parlamentär	Herr Ludwig.
Offiziere	Herr Kratt.
Wachtmeister Weber } Ein Gefreiter	von der Garnison von Colberg
Ordonanzen }	Herr J. Weiß u. Herr B. Beyer. Herr Hunzler. Herr Bösch. Herr Denninger. Herr Dickgießer. Herr Müller. Herr Biesecke. Herr Derichs. Herr Zöschinger.
Bürger	Herr Böhmer.

Soldaten, Bürger, Frauen, Kinder. Ein Kellner.

Ort der Handlung: Colberg. Zeit: 1807.

Einleitung: Schlachtmusik aus „Kampf und Sieg“ von C. M. von Weber.

Vor dem 2. Akt: Marsch von Friedrich Wilhelm III. (aus der Jugendzeit).

Vor dem 3. Akt: Colberger Marsch.

Vor dem 4. Akt: York'scher Marsch von L. van Beethoven.

Vor dem 5. Akt: Marsch Herzog von Braunschweig (1806).

Nach dem dritten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner.

Krank: Frau Grösser, Herr Morgenweg. Unpäßlich: Frau Neuß.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Seite	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperre	3 " — "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Wertages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Montag, den 27. Oktober, IV. Quartal, **112.** Abonnements-Vorstellung.

Marie, die Tochter des Regiments. Komische Oper in zwei Akten von St. Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmitz. Musik von Donizetti.

Die Puppenfee. Pantomimisches Balletdivertissement von J. Hakreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer. Für die hiesige Bühne arrangirt vom Balletmeister Beauval.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg täglich 9²⁰,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten täglich 12²⁰,
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart 10¹⁵, } nöthigenfalls erst 20 Minuten
nach Ettlingen-Stadt und Nastatt, Baden täglich 11²⁵, } nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.